

FDP-KV-Speyer \* Mike Oehlmann \* Kardinal-Wendel-Str. 60 \* 67346 Speyer

An Frau  
Stefanie Seiler  
Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer  
Maximilianstr. 100

67346 Speyer



## FDP-Stadtratsfraktion

**Mike Oehlmann**

Fraktionsvorsitzender

Kardinal-Wendel-Straße 60  
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 – 62 10 01

Telefax 0 62 32 – 62 10 02

Mobil 01 72 – 5 20 93 82

E-Mail [Mike.Oehlmann@Wuerttembergische.de](mailto:Mike.Oehlmann@Wuerttembergische.de)

02.09.2019

### **Antrag zum Ausbau der Landstromversorgung für in Speyer anlegende Fahrgastkabinenschiffe und Frachtschiffe**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die FDP-Fraktion möchte für die Stadtratssitzung am 19. September 2019 folgenden Antrag zur Abstimmung stellen:

**Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche rechtlichen Möglichkeiten in Speyer bestehen, dass sich Fahrgastkabinenschiffe und Frachtschiffe während ihrer Liegezeiten zwingend mit Landstrom zu versorgen haben und alle noch nicht mit Landstrom ausgestatteten Anlegestellen für diese Schiffskategorien mit Landstromanschlüssen auszustatten sind, damit die Schiffe während ihrer Anlegezeit mit Strom versorgt werden können.**

#### Begründung:

Überwiegend produzieren in Speyer anlegende Schiffe ihren Strom mit Diesel. Diese Art der Stromproduktion ist alles andere als förderlich für die Luftqualität. Die Ausstattung für Fahrgastkabinenschiffe und Frachtschiffe mit Stromanschlüssen, über welche die Schiffe während ihrer Liegezeit mit Strom versorgt werden können, verringern die Emissionen von Feinstaub, Stickoxid und CO<sub>2</sub> innerhalb des Stadtgebietes und vor allem am Rheinufer. So müssten während der Liegezeit die Schiffsdiesel nicht mehr laufen, um den benötigten Bordstrom zu erzeugen, wodurch auch die Lärmbelästigung deutlich gesenkt wird.

Die neue städtische Schiffsanlegestelle am Raffineriehafen wurde ja durch die SWS bereits mit einem Landstromanschluss ausgestattet. Dieses möchten wir ausweiten.

Wir möchten hierzu die Verwaltung beauftragen, die rechtliche Prüfung einer zwingenden Nutzung der Landstromanschlüsse anlegender Schiffe aufzugreifen und dem Stadtrat zeitnahe ein Ergebnis zu berichten, ob dieses umzusetzen ist. Sollte einer rechtlichen Umsetzung nichts im Wege stehen, bitten wir die Verwaltung zu prüfen, wie schnell eine Versorgung der übrigen Schiffsanlegestellen mit Landstrom erfolgen kann und wie hoch der finanzielle Aufwand hierfür wäre.

Ebenso wäre die Frage zu beantworten, ob das Stromnetz in Speyer so ertüchtigt wurde, dass die Versorgung sämtlicher in Speyer anlegender Schiffe ohne Gefährdung der Versorgungssicherheit unter Volllast gewährleistet wäre.

Sollte es zeitnah nicht möglich sein rein rechtlich eine Landstromversorgung umzusetzen, bitten wir die Verwaltung Anreize zu prüfen, um eine Landstromnutzung der Schiffe auf freiwilliger Basis trotzdem zu erreichen.

Mit den besten Grüßen

Ihr  
**Mike Oehlmann**  
Fraktionsvorsitzender der  
Freien Demokraten SPEYER – FDP

Ihre  
**Bianca Hofmann**  
stv. Fraktionsvorsitzende der  
Freien Demokraten SPEYER - FDP